

## Wien in Triumphstimmung – Der Sinnesrausch des Barocks

Die gegen Ende des 17. Jh. errungenen Siege über das

Osmanische Reich im Osten und Frankreich im Westen

ließen Österreich zur führenden politischen Macht in

Mitteleuropa aufsteigen. Wien wurde zur Drehscheibe

europäischer Großmachtpolitik. Dieser politische

Triumph wie auch der Triumph der katholischen Kirche

## Treffpunkt:

 1., U3 Station Herrengasse, Ausgang Minoritenplatz/Straßenniveau

## Anmerkungen:

- Zusätzliche Eintrittsgebühren
- Bitte beachten Sie, dass wir bei dieser Führung an Öffnungszeiten gebunden sind.

Seite 1/3









im Zuge der Gegenreformation, sollte seinen Ausdruck auch in der Architektur finden. Eine noch nie dagewesene Bauwut ergreift Herrscherhaus, Kirche und Adel und lässt Wien zur führenden Barockstadt Europas aufsteigen. Kaum ein Stein bleibt auf dem anderen, was an älterer Bausubstanz nicht abgerissen wird, wird im Geschmack der Zeit ,verkleidet'. Trotz einer weiteren massiven Veränderung Wiens im 19. Jh. im Zuge der Stadterweiterung und der Ringstraßenverbauung ist

überraschend viel an barocker Bausubstanz erhalten

Seite 2/3









geblieben: Kirchen, Palais, die barocken Zubauten der
Hofburg und so manches barocke Bürgerhaus. Begleiten
Sie uns durch das barocke Wien von der Hofburg bis
zum Alten Universitätsviertel, Höhepunkte der Führung
sind die Besichtigung der ehemaligen Hofbibliothek und
der Jesuitenkirche.







